

Presseinformation

29. Juli 2026

Abkühlung im und am Wasser in Niederösterreich: Die besten Ziele für eine erfrischende Sommerpause

LH Mikl-Leitner: „Niederösterreichs Seen, Naturbadeplätze und Freibäder bieten ideale Bedingungen, um der Sommerhitze zu entfliehen“

Von kühlen Bergseen über Naturbadeplätze an Flüssen bis zu historischen Kaltwasserthermen: Niederösterreich bietet an heißen Sommertagen besondere Orte zum Abtauchen und Aufatmen. Viele davon lassen sich mit einer Radtour, einer Wanderung oder einem Kulturerlebnis verbinden. Rund 40 Frei-, Natur- und Hallenbäder können mit der Niederösterreich-CARD kostenlos besucht werden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Niederösterreichs Seen, Naturbadeplätze und Freibäder bieten ideale Bedingungen, um der Sommerhitze zu entfliehen. Gerade die kleineren, ruhigeren ‚Spots‘ und weniger überlaufenen Plätze werden immer beliebter und auch damit kann Niederösterreich punkten. Hier können unsere Gäste entspannte Sommertage abseits des großen Trubels genießen.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung: „Badeausflüge werden auch gerne mit weiteren Bewegungsangeboten kombiniert, so erfreut sich das Radfahren entlang von Flüssen, Wandern an erfrischenden Wasserfällen oder durch schattige Klammern immer größerer Beliebtheit. Es ist eben dieses Zusammenspiel aus Abkühlung und Aktivität, das den Sommer in Niederösterreich besonders abwechslungsreich macht.“

Lunzer See und Erlaufsee zählen zu den natürlichen Badejuwelen im südlichen Mostviertel. Eingebettet in die alpine Landschaft verbinden sie erfrischenden Badespaß mit Bootstouren, Wanderungen und entspannten Spaziergängen am Wasser. Baden und Wandern lässt sich besonders gut auch im Waldviertel kombinieren. Die Kampalstauseen gelten mit ihren weit verzweigten Seearmen als „Fjordland“ des Waldviertels. Abschnitt 4 des Kampal-Seenwegs 620 führt vorbei an den Stauseen, alten Ruinen und durch stille Waldpassagen. Erfrischende Abkühlung findet man bei Wanderungen in den zahlreichen Badebuchten des Ottensteiner Stausees, dem größten der drei Seen. Der Herrensee in Litschau mit angeschlossenem Strandbad ist ein beliebtes

Presseinformation

Ausflugsziel im Sommer. Neben Badespaß hat der Herrensee mit dem Theaterfestival HIN & WEG im August auch Kultur zu bieten. Eine Wanderung auf dem Herrenseerundwanderweg ergänzt den Besuch um ein stimmungsvolles Naturerlebnis. Auch die Viehofner Seen und der Ratzersdorfer See in St. Pölten mit perfekter Anbindung an den Traisentalradweg oder das Aubad in Tulln, einem 50.000 m² großen Badesee mit Insel, sind lohnende Ziele an heißen Sommertagen.

Gut zu wissen: Zahlreiche Niederösterreichische Badeseen vom Lunzer See, den Auseen Blindenmarkt, über die Kampthal-Stauseen bis zum Herrensee Litschau, dem Badeteich Seeschlacht in Langenzersdorf oder dem Badeteich Poysdorf wurden kürzlich von der Europäischen Umweltagentur für ihre hervorragende Wasserqualität ausgezeichnet. Nähere Infos zu den schönsten Seen-Wanderungen: www.niederoesterreich.at/seen-wanderungen

Nicht nur Niederösterreichs Badeseen versprechen im Sommer erfrischende Abkühlung. Auch die kleinen, feinen Natur- und Flussbadeplätze machen heiße Tage deutlich angenehmer. Zwischen Kieselbänken und schattigen Ufern zeigt sich das Badevergnügen mal wild und eiskalt, mal ruhig und smaragdgrün. Entlang des Ybbstalradweges finden sich gleich mehrere Stellen für eine kurze Pause, zum Beispiel das Ybbsnaturbad Kematen, das Naturbad Allhartsberg, der Naturbadeplatz Ochsenloch in Opponitz oder das Strandbad Hollenstein. Beliebte Naturbadestrände gibt es auch entlang der Donau beziehungsweise des Donauradwegs, zum Beispiel in Weißenkirchen, Rossatz-Arnsdorf, Mautern oder beim Donaualtarm in Altenwörth. In Luberegg befindet sich der längste Natursandstrand mit vielen Sportmöglichkeiten an der Donau. Das Kuenringerbad in Dürnstein ist Niederösterreichs einziges vollbiologisches und natürlich angelegtes Schwimmbad. Zwischen Gars und Langenlois liegen entlang des Kampflusses historische Bäder mit Badehäusern aus der Jahrhundertwende, allen voran das beliebte Strandbad Plank am Kamp oder das Flussbad Stiefern, wo Sommerfrischlerinnen und Sommerfrischler bereits vor 100 Jahren Abkühlung suchten. Solche Naturbäder sind heute selten – und gerade deshalb besonders gefragt. Erfrischungs-, und Erholungscharakter haben auch das Alte Thayabad Dobersberg und das Strandbad Drosendorf, direkt an der Thaya gelegen. Die seichten Ufer machen es leicht, die von der Thayarunde müde gewordenen Radlerwaden abzukühlen. Bäder mit Sommerfrische-Feeling von anno dazumal „Kaltwasserthermen“ sind Bäder, die natürliches, mineralisiertes Quellwasser nutzen, das kühl bleibt und nicht auf klassische Wellness-Temperaturen aufgeheizt wird. Im Unterschied zur Therme mit warmem Thermalwasser (mindestens ca. 20

Presseinformation

°C) und Spa-Infrastruktur steht hier die Erfrischung an heißen Tagen im Mittelpunkt. In Niederösterreich gibt es gleich zwei davon, nämlich das Fischauer Thermalbad mit Belle-Époque-Flair und das Thermalbad Bad Vöslau im Stil der historischen Sommerfrische-Architektur. Übrigens feiert Letzteres gemeinsam mit dem Thermalstrandbad Baden heuer sein 100-jähriges Jubiläum. Mit natürlichem Mineralwasser (Bad Vöslau) und Schwefelwasser (Baden) wird Gästen hier ein ganz besonderes Badevergnügen ermöglicht. CARD-Badespaß bei freiem Eintritt.

Mit der Niederösterreich-CARD in der (Bade)-tasche lassen sich rund 40 Frei- und Naturbäder kostenlos besuchen. Fündig wird man dabei in allen Destinationen Niederösterreichs. Im Mostviertel zählen beispielsweise das beliebte Seebad Lunz am See und das vergangene Jahr neu eröffnete Freibad Neuhofen an der Ybbs dazu. Im Weinviertel sorgen das Freizeitzentrum Seefeld-Kadolz oder das Erlebnis-Freibad Eggenburg für Abkühlung. Der Natur-Badeteich Persenbeug-Gottsdorf und das Freibad Absdorf locken Badegäste an die Donau Niederösterreich, während im Waldviertel das Erlebnisbad Gars am Kamp und das Strandbad Litschau zu beliebten Badeplätzen zählen. CARD-Inhaberinnen und -Inhaber baden auch kostenlos in den Wiener Alpen, beispielsweise im Burgbad Kirchschlag oder im Erlebnis(frei)bad Aqua Nova und im Wienerwald im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf oder dem Gablitzer Freibad.

Weitere Informationen: NÖ Werbung, Sophie Seeböck, Tel.: 02742/9000-19844, E-mail sophie.seeboeck@noe.co.at und presse@noe.co.at